



## MODELLPROJEKT QEGS

### Qualitätsentwicklung an Ganztagsgrundschulen – Modellprojekt für Grundschulen

#### Worum geht's?

Die Bildungsregion Südniedersachsen e.V. führt in Zusammenarbeit mit dem Land Niedersachsen in den Schuljahren 2018/2019 und 2020/21 ein Modellprojekt mit ausgewählten Ganztagsgrundschulen durch, um die Qualitätsentwicklung der Ganztagsgrundschule zu unterstützen. Zentraler Inhalt ist die Erarbeitung und das Erreichen von Entwicklungszielen, um die Bildungswirksamkeit von Ganztagsgrundschule zu stärken.

Der niedersächsische Ganztagsgrundschulunterricht benennt als Anhaltspunkt zehn Qualitätsmerkmale, die sich im Orientierungsrahmen Schulqualität in Niedersachsen wiederfinden. Fachlich wird nach wie vor über einheitliche Qualitätskriterien guter Ganztagsgrundschule diskutiert.

Mit dem Modellprojekt der Bildungsregion Südniedersachsen e.V. erhalten die teilnehmenden Schulen – bei Bedarf unter Einbindung der Schulkindbetreuung durch die Jugendhilfe – Unterstützung auf dem Weg zur bildungswirksamen Ganztagsgrundschule. Diese schließt Betreuungsbedarfe zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf unter dem Dach der Schule ein.

#### Wofür?

- Qualitätsentwicklung im Rahmen des Schulprogramms der Ganztagsgrundschule gemäß § 32 Niedersächsisches Schulgesetz
- Erarbeitung von Antworten, Perspektiven und Anregungen zur Qualitätsentwicklung der Ganztagsgrundschule
- Entwicklung konkreter Instrumente, Arbeitsmaterialien und Praxisbeispiele
- Etablierung einer guten Kommunikationsstruktur mit allen Partnern im Ganztagsbereich

#### Für wen?

- Schulleitungen von Ganztagsgrundschulen in der Bildungsregion Südniedersachsen
- weitere am Ganztagsbereich Beteiligte: pädagogische Fach- und Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler, Eltern, Schulträger, außerschulische Kooperationspartner und weitere Partner im Sozialraum

#### Wie?

- zweijährige Unterstützung der Modellschulen im Qualitätsentwicklungsprozess (siehe QEGS-Prozess)
- Bildung von Teams in den Modellschulen, bestehend aus Schulleitung und 1-2 Lehrkräften, die an QEGS-Veranstaltungen teilnehmen und den Prozess in den Modellschulen steuern
- Erarbeitung von Qualitätsmerkmalen und -standards zur guten Ganztagsgrundschule gemäß Ganztagsgrundschulunterrichts des Niedersächsischen Kultusministeriums unter Beteiligung aller sozialraumbezogenen Akteure
- Entwicklung eines fortlaufenden Prozesses zur Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung



## QEGS-Prozess



**November 2018**  
Informations-  
veranstaltung

**MELDUNG ALS  
MODELLSCHULE**

**Februar 2019**  
Auftaktveranstaltung:  
Bestandsaufnahme

**BESTANDS-  
AUFNAHME**

Erarbeitung von  
Qualitätsmerkmalen guter  
Ganztagschule

**August 2019**  
Auftaktveranstaltung:  
Entwicklung

**ENTWICKLUNGS-  
ZIELE**

Entwicklung von Ziel-  
formulierungen für die  
Qualitätsentwicklung

**Februar 2020**  
Austausch-  
veranstaltung

**UMSETZUNG**

Vereinbarung von Maß-  
nahmen, Erstellung einer  
Maßnahmenplanung,  
Durchführung der Maß-  
nahmen

**August 2020**  
Auftaktveranstaltung:  
Evaluation

**EVALUATION**

Evaluation der erfolgten Maß-  
nahmen und der Entwicklung  
eines fortlaufenden Prozesses  
zur Qualitätssicherung

**Februar 2021**  
Abschluss-  
veranstaltung

1. Halbjahr 18/19

2. Halbjahr 18/19

1. Halbjahr 19/20

2. Halbjahr 19/20

1. Halbjahr 20/21

2. Halbjahr 20/21

## Wer macht's?



Die Koordinierungsstelle „Ganztägig bilden!“ im Niedersächsischen Kultusministerium ist beauftragt, den landesweiten Implementierungsprozess von ganztägiger Bildung in enger Abstimmung mit der Niedersächsischen Landesschulbehörde und dem Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung zu begleiten.

Ziel des Landes ist es, die im Rahmen des Modellprojektes gewonnenen Erfahrungen für Bildungsregionen und Ganztagschulen in ganz Niedersachsen nutzbar zu machen. Es geht dem Land darum, den qualitätsorientierten Ausbau der Ganztagschule zu befördern sowie die regionale Bildungsverantwortung in Netzwerken zu stärken.

Die Prozessbegleitung – Ermöglichung eines moderierten qualitätsorientierten Schulentwicklungsprozesses im Rahmen des Modellprojektes – wird zwischen Bildungsregion und Land in gemeinsam getragener staatlich-kommunaler Verantwortung abgestimmt.

Die Bildungsregion Südniedersachsen e.V. ist ein Zusammenschluss der Landkreise Northeim und Göttingen, der Stadt Göttingen und des Landes Niedersachsen zu einer staatlich-kommunalen Verantwortungsgemeinschaft für Bildung. Darüber hinaus engagieren sich weitere Städte und Gemeinden in Südniedersachsen in der Bildungsregion. Das Bildungsbüro gestaltet gemeinsam mit allen Akteuren – von der frühkindlichen Bildung bis in den Beruf – Wege einer gelingenden Bildungsbiografie der Kinder, Jugendlichen und jungen Menschen.

## Machen Sie mit!



**INFOVERANSTALTUNG AM  
MONTAG 19.11.2018**

14 – 17 Uhr | Mehrzweckhalle Grone in Göttingen

Mehr Infos zum Modellprojekt und die Möglichkeit  
zur Anmeldung finden Sie auf

[bildungsregion-suedniedersachsen.de](http://bildungsregion-suedniedersachsen.de)



**Ansprechpartnerinnen**  
Julia Bicker und Andrea Reese

**Bildungsregion Südniedersachsen e.V.**  
Lange-Geismar-Str. 73 · 37073 Göttingen  
Tel.: 0551/5 47 28 10 · Fax: 0551/5 47 28 20  
[qegs@bildungsregion-suedniedersachsen.de](mailto:qegs@bildungsregion-suedniedersachsen.de)